

„Ich möchte,
dass sich alle daran gewöhnen,
in mir ihren Bruder zu sehen.“
Charles de Foucauld

Zu Gott heimgekehrt ist
Oberstudienrat und Konsistorialrat

Dr. Alfons Illig

geboren am 27. Juli 1941 in Schörfling,
gestorben im 80. Lebensjahr
am 18. Dezember 2020 in Wels.



Alfons Illig war 35 Jahre lang Pfarrer in Traun-Oedt-St. Josef sowie langjähriger Religionsprofessor am Bundesrealgymnasium Traun.

Er stammte aus dem Attergau und trat nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium Petrinum ins Linzer Priesterseminar ein. Am 29. Juni 1965 wurde er im Linzer Mariendom zum Priester geweiht. Ab 1965 war Alfons Illig Kaplan in Langholzfeld und anschließend Religionsprofessor in Linz und am BRG Traun. Religiöse Bildung, vor allem aber auch die geistliche Begleitung junger Menschen waren ihm zeitlebens ein großes Anliegen. 1972 promovierte er in Theologie an der Universität Salzburg.

Ab 1974 war Alfons Illig Seelsorger in Traun-Oedt-St. Josef, zunächst als Pfarrkurat, von 1986 bis 2009 als Pfarrer. In diese Zeit fielen unter anderem die Erhebung zur Pfarre, der Kirchenbau 1989, der Ausbau des Pfarrzentrums und der Bau des Pfadfinderheims. Er war der Gründer der Pfadfindergruppe Traun-Oedt, die er mit großem Einsatz als Kurat begleitete. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Arbeit mit den Ministranten, mit denen er Ausflüge und Reisen unternahm.

Gemäß dem Leitspruch seines geistlichen Vorbilds, des Seligen Charles de Foucauld, pflegte er Kontakte im Pfarrgebiet und bemühte sich, „das Evangelium von den Dächern zu rufen durch sein Leben“.

Von 2009 bis 2011 war Alfons Illig als Kurat in Oedt tätig, dann lebte er im damaligen Kurhaus der Marienschwestern in Aspach und seit Mitte 2015 im Altenheim Bruderliebe in Wels, wo er mit geduldigem Einsatz betreut wurde. Trotz seiner wachsenden gesundheitlichen Probleme verrichtete er priesterliche Dienste sowohl im Altenheim als auch bei den Kreuzschwestern in Thalheim.

2006 wurde Alfons Illig das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich verliehen.

Der Begräbnisgottesdienst findet am 29. Dezember 2020 um 13 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wels statt. Aufgebahrt ist der Verstorbene ab 11 Uhr in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst geleiten wir ihn von der Aussegnungshalle zum Priestergrab auf dem Stadtfriedhof Wels.

Wir beten für unseren Alfons am Montag, den 28. Dezember 2020, um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Wels.

Da aufgrund der Coronabeschränkungen voraussichtlich nur eine begrenzte Zahl an Personen an Requiem und Begräbnis teilnehmen können, wird in der Pfarre Traun-Oedt-St. Josef am Mittwoch, den 30. Dezember 2020, um 18 Uhr, ein Gedenkgottesdienst für Pfarrer Alfons Illig gefeiert.

In großer Dankbarkeit

Diözese Linz

Cousinen und Cousins
im Namen der Verwandten

Pfarre und Pfarrgemeinderat
von Traun-Oedt-St. Josef

Pfadfindergruppe
Traun-Oedt